

Hr. Sattler eröffnet mit dem Hinweis auf die ausliegenden Flyer von Taschengeldbörse und Netter Toilette. Nachdem nach den Sommerferien wieder viele Jobber bereitstünden, fehle es ein wenig an Jobanbietern. Er bitte alle Anwesenden, Werbung für diese sehr erfolgreiche Aktion zu machen. Nach dem Lockdown sei auch die Aktion Nette Toilette wieder erwacht, es gebe einige Aussteiger aber auch ein paar Neulinge unter den Anbietern.

Für den Marktsamstag 02.10. habe man zwischen 10-12 Uhr einen Infostand gemeinsam mit dem Jugendparlament und der AWO geplant. Dort werde sich der neue Seniorenbeirat erstmals öffentlich vorstellen, Flyer zum neuen Beirat und der Taschengeldbörse sowie die noch aktuelle Seniorenbrochure verteilen. Außerdem werde man die Restbestände der Notfallkarten und -boxen verkaufen. Das Jugendparlament werde für die Neuwahl werben und gemeinsam mit AWO und Senior(inn)enbeirat die Taschengeldbörse bewerben.

Weiterhin freue man sich sehr über den Antrag der CDU zum 100-Bänke-Programm. Man habe sich kurzgeschlossen und werde die Bürger beteiligen, wo entsprechende Bänke zu platzieren seien.

In Sachen Stadtbank werde der nächste SPUBA einen Beschluss zur Ausschreibung fassen, nachdem der Senior(inn)enbeirat sich intensiv an der Auswahl der Bänke beteiligen konnte, wengleich auch die Firma „kraftraum“ die Designhoheit innehave. Ferner sei man intensiv an der Planung für die Aufwertung des Haaner Bachtals beteiligt gewesen. Er glaube, hier entstehe etwas Hochwertiges für alle Generationen. Schließlich seien alle Voraussetzungen für die City-Toilette beschlossen worden, es stehe allein der Sperr-Vermerk aus den letztjährigen Haushaltsberatungen dagegen. Dieser sollte möglichst schnell durch den Rat aufgehoben werden, da die Preissteigerungen in kurzer Zeit enorm seien.

Stv. Lukat schlägt für die WLH-Fraktion vor, der SIGA solle heute eine Empfehlung an den Rat geben, diesen Sperrvermerk in seiner Sitzung am 21.09. aufzuheben. Die nötige Dringlichkeit für diesen Nachtrag liege wegen der drohenden Kostensteigerungen auch vor.

Damit zeigen sich alle Fraktionen einverstanden und empfehlen:

„Der SIGA empfiehlt dem Rat in seiner Sitzung am 21.09.2021 den Sperrvermerk bzgl. Ausschreibung für die City-Toilette aufzuheben“.

Stv. Mentrop gibt für die CDU-Fraktion zu bedenken, dass es in Sachen Bänke unterschiedliche Bedarfe durch unterschiedliche Altersnutzungen gebe.

Hr. Sattler erläutert, dass die endgültige Bankauswahl für den Neuen Markt nun dem Arbeitskreis Innenstadt obliege.